

Sommer 2003



Vereinsmitteilungen

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J.P.

Badminton • Fitness • Gesundheitssport • Gymnastik
Jedermannsport • Kalarippayat • Karate • Prellball
Schwimmen • Strategiespiele • Tischtennis
Turnen • Volleyball • Wandern

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J. P.

Geschäftsanschrift: Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, Tel.: 68 54 82, Fax: 68 91 18 18
Geschäftszeiten: Mo. von 10 bis 12 und 19.30 bis 20.30 Uhr, Do. 10 bis 12 Uhr
Hamburger Sparkasse, Kto-Nr. 1261/121402 (BLZ 200 505 50)
Postgiroamt Hamburg, Kto-Nr. 10082-202 (BLZ 200 100 20)
Volksbank Hamburg Ost-West, Kto-Nr. 49.187309 (BLZ 201 902 06)

Homepage: www.wtb61.de
e-mail: info@wtb61.de

Nr. 18 Sommer 2003 6. Jahrgang

Vorstand:

1. Vorsitzender	Jörn Wessel, Hellkamp 15, 20255 HH	40 61 70
2. Vorsitzende	Waltraud Hauer, Schimmelmännstr. 79, 22043 HH	656 36 03
Kassenwart	Uwe Griem, Rehwinkel 22c, 22149 HH	672 03 57
1. Schriftwart	Marc Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH	25 49 48 45
Sportwart	Ottfried Boeck, Kielmannseggstr. 30, 22043 HH	656 07 93
Jugendwart	André Schaumburg, Hinschenfelder Str. 25, 22041 HH	693 81 58
Pressewartin	Stefanie Wolf, Rückertstr. 48a, 22089 HH	20 79 72

Fachwarte:

Turnwartin	Monika Kleindopp, Schimmelmännstr. 81, 22043 HH	656 36 47
Seniorensporthelfer	Hans Emich, Eckerkamp 22, 22391 HH	656 25 63
Gymnastikwartin	Michaela Felgner, Walter-Frahm-Stieg 15, 22041 HH	656 52 75
Badmintonwart	Norbert Embruch, Ossietzkystr. 25, 22043 HH	653 63 50
Schwimmwart	Horst Stuhr, Laufkötterweg 4, 22119 HH	651 78 38
Tischtenniswart	Jessica Bublitz, Küsterkamp 14, 22041 HH	28 80 67 38
Volleyballwartin	Tina Moderhack, Döpheid 58, 22149 HH	673 52 96
Wanderwart	Jürgen Bornholdt, Walddörferstr. 47, 22041 HH	68 52 04
Festwartin	Maike Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH	25 49 48 45
Hauswart	Horst Stuhr, Laufkötterweg 4, 22119 HH	651 78 38
2. Schriftwartin	Maike Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH	25 49 48 45
Gerätewart	Hans W. Lepthien, Dunckersweg 43b, 22111 HH	651 92 73
Strategiespiele	Jens Koopmann, Hohenkamp 37, 22143 HH	677 29 49
Basketballwartin	Ute Boeck, Kielmannseggstr. 30, 22043 HH	656 07 93
Karatewart	Michael Boldt, Lesserstr. 29, 22049 HH	652 22 98
Kalarippayat	Steffen Geißler, Herwigredder 16, 22559 HH	66 99 64 10

Jugendausschuss:

Jugendwart	André Schaumburg, Hinschenfelder Str. 25, 22041 HH	693 81 58
stellv. Jugendwartin	Anne Titze, Rauchstr. 63, 22043 HH	657 21 12
J.-Kassenwart	Thomas Mann, Schleemkoppel, 22119 HH	693 81 01
J.-Schwimmwart	Stefan Griem, Rehwinkel 22c, 22149 HH	672 03 57
J.-Tischtenniswart	Christopher Dohrn, Sievekingsallee 182a, 22111 HH	65 59 2713

Heimspiele werden in der Wandsbeker Sporthalle ausgetragen. Kommen Sie vorbei, genießen Sie Volleyball in hoher Präzision und Qualität!

Die Termine sind: 20.9.03 (18:00); 27.9. (19:00); 18.10. (20:00);

Die Volleyballabteilung wird unterstützt durch

Ralf Schützke

SIGNAL IDUNA 

TISCHTENNIS

Saisonrückblick

Auf eine erfolgreiche Saison 2002/2003 können in diesem Jahr vor allem die Damen der SG Eilbeck/WTB 61 zurück blicken.

Die erste Damenmannschaft schaffte nach einem hervorragendem 2. Platz in der Hamburg-Liga in den Relegationsspielen den Aufstieg in die Oberliga. So hoch hat bisher noch keine Damenmannschaft im WTB gespielt und wir sind sehr gespannt, wie Marjan Sarrafan, Jessica Bublitz, Julia Dunker und Nicole Rugenstein sich und vor allem die Gegner schlagen und wünschen dabei viel Erfolg.

Zwei weitere Mannschaften wurden in diesem Jahr in ihrer Klasse Meister. Dany Vehslage, Silke Ammermann, Marion Gain und Heike Lang wurden in der 1. Bezirksliga Meister und können damit im nächsten Jahr eine Klasse höher, in der 2. Landesliga, den Gegnern das Leben an der Platte schwer machen.

Die 4. Damen mit Stefanie Wolf, Gabi Jeschke, Tina Siems, Silke Kathe, Stefanie Schwarz und Marion Voigt hat nach dem letztjährigen Abstieg gleich wieder den Aufstieg geschafft und ist zurück in der 1. Bezirksliga. Dies schaffte als zweitplatzierte auch die 5. Mannschaft. Die 6. Mannschaft konnte sich in ihrer Staffel im oberen Drittel behaupten. Einzig die dritte Damen ist leider abgestiegen.

Bei den Herren des WTB lief es in diesem Jahr nicht ganz so gut. Die ersten beiden Mannschaften sind leider abgestiegen. Auf unsere dritten Herren mit Helmut Röwekamp, Reg Regenhardt, Hans-Georg Heins, Armin Laade, Jens Böttcher, Jürgen Klahre, Dieter With und Gunnar Endruweit war aber wie so oft Verlass. Als zweiter in ihrer Staffel schafften sie den Aufstieg und auch im Pokal sind sie erst unter den letzten 32 (von über 500) ausgeschieden.

Neben den Punktspielen fand im Februar das inzwischen 6. WTB-Turnier für alle Hamburger Vereine statt. Wie in den letzten Jahren war die Resonanz vor allem im Herrenbereich sehr groß und für viele Nicht-WTBler ist das Turnier bereits eine feste Einrichtung. Auch für das nächste Jahr ist das Turnier bereits beim Hamburger Tischtennisverband angemeldet worden (7. und 8.2.2004). Der WTB ist in der Siegerliste durch Stephanie Knobloch (3. Platz im Damendoppel C) und Tobias Schwarz (3. Platz im Herrendoppel C) vertreten.

Allen Helfern und Spendern an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung.

Stefanie Wolf

sammlung eine Strukturänderung der Beiträge in einen Grund- und Spartenbeitrag, der in einigen Bereichen zu moderaten Steigerungen führen kann. Mit einstimmigen Ergebnissen fanden die Wahlen statt. **Waltraud Hauer** (2.Vorsitzende), **Uwe Griem** (Kassenwart), **Hans W. Lepthien** (Gerätewart) und **Horst Stuhr** (Hauswart) wurden wiedergewählt.

Jessica Bublitz (Tischtennis), **Michaela Felgner** (Gymnastik), **Norbert Embruch** (Badminton) und **Hans Emich** (Seniorensport) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Das war das Wesentliche von der Mitgliederversammlung. Nun bleibt mir noch, Ihnen allen einen schönen Sommer zu wünschen und Sie zu bitten: **Packen Sie tatkräftig mit an, wenn der WTB erstmals in seiner Geschichte eine „eigene“ Halle übernimmt. Wir brauchen jede helfende Hand.** Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bereitschaft an unseren Sportwart mailen oder das Formular ausfüllen, so dass wir die Hilfe koordinieren können. **Sollten Sie auch nicht wissen, wohin mit dem einen oder anderen Euro, dann wissen wir eine gute Verwendung!** Spender werden ab einer bestimmten Größenordnung an Tafeln aufgeführt (wenn Sie dies möchten), die an der Halle angebracht sind.

Der Vorstand

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Jetzt auch im WTB

Lauftreff für Jedermann im Wandsbeker Gehölz

Treffen wo ? vor dem WTB-Vereinshaus, Kneesestraße 7
Treffen wann ? immer Mittwochs 18.00 Uhr und
Sonn- und Feiertags nach Vereinbarung

Laufen, Joggen, Walken, gemeinsam mit
Auflockerungsgymnastik und anschließendem Streching

(Mitgliedschaft in Verein nicht erforderlich, die
Teilnahme geschieht dann jedoch auf eigenes Risiko)

100 Jahre Jubiläumsschwimmen des WTB (Organisatorensicht)

Als ich 1977 neben dem Schwimmwart Horst Stuhr die Wettkampfplanung der Schwimmabteilung übernahm, veranstalteten wir in der damaligen Startgemeinschaft mit dem ehemaligen Verein TuS von 1881 Wandsbek immer mehrere Wettkämpfe, so die Jubiläen: 100 Jahre Wandsbek 81 und 125 Jahre WTB (mit dem Bundesschwimmfest), aber auch mehrere Einladungswettkämpfe und Vereinsmeisterschaften. Nach der Auflösung der Startgemeinschaft im Jahr 1990 legten wir besonderen Wert darauf, dass die wichtigen Wettkämpfe zu den DMS und DMSJ besucht und veranstaltet wurden. Im WTB konnte damit leistungsorientierter Wettkampfbetrieb erhalten werden.

Nach vielen Besuchen von Schwimmfesten und Einladungswettkämpfen, wollten wir aber auch wieder selbst Wettkämpfe veranstalten und Vereinsmeisterschaften austragen. Da fiel mir 2002 ein Artikel aus der Jubiläumszeitschrift des WTB von 1961 in die Hände, wo berichtet wurde, dass die Schwimmabteilung in Form des Wandsbeker Schwimmvereines am 3.5.1903 gegründet wurde. Dieses Ereignis nahm ich zum Anlass, ein großes Jubiläumsschwimmfest mit Vereinsmeisterschaften im Olympiastützpunkt Hamburg zu veranstalten. Fast alle WTB Wettkampfschwimmer, viele befreundete Vereine und zahlreiche Helfer und befreundete Kampfrichter folgten unserer Ausschreibung.

Genau 100 Jahre nach Gründung der Schwimmabteilung fand dann am 3.5.2003 ein tolles Schwimmfest statt. Es wurden zum Teil sehr gute Leistungen gezeigt, aber auch Anfänger erwarben ihre ersten Wettkampferfahrungen. Der WTB erreichte bei zwei Staffeln Pokalplätze, die von Jo Busse Swimshop und Kiosk Teigelkamp, Schwimmhalle Wandsbek gestiftet wurden.

Dank kuchenspendender Eltern und einem tollen Helferstab gab es ein sehr gelungenes Schwimmfest, bei dem ich neben den über 300 Schwimmern und über 900 Meldungen die Besucher in der engen Halle völlig unterschätzt hatte. Neben Eltern kamen auch Omas und Opas, Onkel und Tanten, Geschwister und Freunde, so dass die Halle aus allen Nähten platzte. Der von Hansi und seiner Familie betreute Verpflegungsstand war am Ende absolut ausverkauft. Am Ende hatten alle ihre Strecken geschwommen und jeder eine Nilpferd-Medaille erhalten.

Der große Erfolg und Zuspruch ist natürlich Maßstab für die Zukunft, so dass wir schon heute das nächste Einladungsschwimmen mit Vereinmeisterschaften (101 Jahre Schwimmen im WTB) planen, das am Sonntag, dem 9.Mai 2004 stattfinden wird.

Vielen Dank allen Helfern und Spendern, herzlichen Glückwunsch allen Medaillengewinnern, Eure WTB Trainer

HILFE! Für unsere WTB-Halle GAS

Liebe Vereinsmitglieder!

Wie an anderer Stelle in dieser Vereinszeitung zu lesen ist, beginnt jetzt die heiße Phase der Sanierung der Sporthalle GAS, damit sie zu **unser** WTB-Halle wird.

Nach Rücksprache mit dem Architekten sind folgende Arbeiten durch helfende Mitglieder ausführbar:

- Abbruch der Regenrinnen, Fallrohre usw. der Wegeüberdachung sowie nachträgliche Malerarbeiten,
- Ausbau der vorderen Hallenfenster (Fassade),
- Ausbau der hinteren Hallenfenster,
- Ausbau der Fenster im Umkleide- und Sanitätsbereich sowie Malerarbeiten nach erfolgtem Einbau und
- Ausbau des Hallenbodens.

Neben den „Handwerkern“ brauchen wir auch tatkräftige Träger und andere Helfer, die sich um das „Drumherum“ wie z.B. Essen, Getränke usw. kümmern.

In den Sommerferien soll es los gehen und wir hoffen und freuen uns auf Ihre/eure Mithilfe. Melden Sie sich / meldet Euch bitte bei

- Birgit Embruch, Tel. 4136 8659
- Ottfried Boeck, Tel. 656 07 93
- Geschäftsstelle Vera Griem, Tel. 68 54 82
(Mo + Do 10-12 und Mo von 19:30 – 20:30)

Alle anderen möchte ich bitten, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und an die Geschäftsstelle Kneesestr. 7, 22041 Hamburg zu senden oder zurückzugeben (Briefkasten).

Schon jetzt meinen aufrichtigen Dank an Alle, die uns bei diesem großen Projekt unterstützen.

PS:

Ich habe mich sehr über die Rückmeldungen der Fragebogen auf der Mitgliederversammlung gefreut. Selbstverständlich ist eine erneute Abgabe des Fragebogens für diese Helfer **nicht** erforderlich.

Herzlichst Ihr Ottfried Boeck (Projektleiter GAS)

Geänderte Übungsstunden

Liebe Sportsfreunde!

Da die Sanierungsarbeiten der Sporthalle Gustav-Adolf-Str. (GAS) voraussichtlich erst im Oktober abgeschlossen sein werden, müssen wir für die Zeit nach den Sommerferien alle Sportgruppen aus der Halle GAS auf andere Hallen verteilen. Wir haben uns bemüht, mit so wenig Änderungen wie möglich auszukommen.

Leider haben wir mit Redaktionsschluss dieser Vereinszeitung noch nicht von allen angesprochenen Vereinen eine Rückmeldung über freie Übungsstunden bekommen. Somit kann ich erst mal nur einen vorläufigen und unvollständigen Übungsstundenplan präsentieren. Bei nachträglichen Änderungen bzw. für die noch nicht festgelegten Ausweichtermine werden wir die Betroffenen anhand unserer Anwesenheitslisten telefonisch oder schriftlich informieren. Als weitere Informationsquelle kann das Internet genutzt werden. Unter der Adresse www.wtb61.de werden wir immer den aktuellsten Übungsplan präsentieren.

Ottfried Boeck

Ehrungen

In der letzten Ausgabe sind leider zwei unserer langjährigen Vereinsmitglieder unerwähnt geblieben. Dafür entschuldigt sich die Redaktion und holt es hiermit nach:

Heinrich Balzer	85 Jahre
Helmut Sänger	50 Jahre

Der Vorstand gratuliert den Geburtstagskindern:

Annelise Brilka	90 Jahre
Jutta Griebbach	75 Jahre
Gisela Aue	75 Jahre
Marianne Mahnke	70 Jahre
Jürgen Bornholdt	65 Jahre
Hans-Dieter Cargill	60 Jahre
Jürgen Dohrn	60 Jahre
Elisabeth Röwekamp	55 Jahre
Sigrid Kämpf	55 Jahre
Erika Wilkinghoff	50 Jahre
Brigitte Klimaschewski	50 Jahre
Birgit Vogler	50 Jahre

Der Wandselauf am Muttertag, den 11. Mai 2003 - eine neue Erfahrung im WTB

Am Muttertag trafen wir, das heißt Stefan, Uwe und Vera, beim Wandselauf des AMTV in Rahlstedt viele „jüngere“ Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen des WTB.

Die wenigsten Mitglieder wußten von einander, wir aber sahen viele Kinder mit guten bis sehr guten Ergebnissen bei ihren Rennen.

Der Lauf bestand aus Kinderläufen in verschiedenen Altersklassen mit einer 1,2 km Runde um den Rahlstedter Innenstadtkern. Für die Großen gab es Strecken von 6,1 und 15 km entlang der Wandse.

Ich finde es ganz toll, dass sich viele Kinder unter dem Namen WTB gemeldet haben und obwohl wir keine richtige Leichtathletikabteilung haben, sich trotzdem zu unserem Verein bekannt haben. Vielleicht machen demnächst ja noch mehr Läufer vom WTB 61 mit.

Nun die Ergebnisse und Plazierungen unserer Aktiven:

1,2 km Lauf

AK bis 7 Jahre	1. Platz	Nicolas Schütze	5:24,00	Schwimmen
	8. Platz	Francesca Jeva	6:32,00	Schwimmen
	9. Platz	Natascha Frost	6:33,00	Schwimmen
	19. Platz	Johanna Klein	7:10,00	Turnen
	37. Platz	Nele Zastrow	7:57,00	Turnen
AK 8/9 Jahre	4. Platz	Kira Zastrow	5:37,00	Turnen
	27. Platz	Marcel Frost	5:39,00	Schwimmen
	42. Platz	Hannah Gienk	7:08,00	Schwimmen
AK 10/11 Jahre	15. Platz	Marlina Schütze	5:42,00	Schwimmen
	104. Platz	Nicolas Simonek	7:20,00	Turnen

6,1 km Lauf

AK bis 18 Jahre	5. Platz	Stefan Griem	0:23,58	Schwimmen
AK 40 Jahre	13. Platz	Uwe Griem	0:30,44	Schwimmen

Wir hatten einen erfolgreichen, sonnigen und warmen Vormittag an der Laufstrecke und gratulieren allen zu ihren Ergebnissen.

Vera Griem

Da es im WTB eine ganze Reihe von Läufern gibt, die sich regelmäßig oder unregelmäßig treffen oder auch allein laufen, startet der WTB 61 einen Versuch für einen Lauftreff siehe extra Artikel !

Friedastraße → Gustav-Adolf-Straße → GAS Aus der ehemaligen Schulsporthalle wird eine WTB-Halle

Viele kennen die Halle an der Gustav-Adolf-Straße noch unter dem Namen Friedastraße. So hieß die ehemalige Grundschule und damit auch die Halle. Die Schule gibt es nun schon seit einigen Jahren nicht mehr und damit erhielt die Halle die Bezeichnung Gustav-Adolf-Straße. Auch die Halle sollte dem Abrisshammer zum Opfer fallen, wäre da nicht der WTB. Auf einer Sonder-sitzung im vergangenen Jahr und auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung hat der Vorstand über eine mögliche Übernahme und die damit verbundenen Konsequenzen berichtet.

Nun ist es soweit. Die Verträge sind gemacht, die notwendigen Ausschreibungen laufen. Da der Name Gustav-Adolf-Straße doch sehr lang ist, wenn man sich häufig damit beschäftigt, wurde kurz GAS daraus.

Neben den Arbeiten, die durch die Fremdfirmen erledigt werden müssen, fällt bei der Renovierung einer Halle natürlich auch viel Arbeit für den WTB und seine Mitglieder an. Natürlich ist dies keine Arbeit, die nur vom Sportrat erledigt werden kann.



Mithilfe

In den Sommerferien soll es los gehen und wir hoffen und freuen uns auf Ihre/eure Mithilfe. Bis ca. Anfang Oktober werden verschiedene Arbeiten (Entfernung des Hallenbodens, Malerarbeiten, und und und) anfallen. Wenn Sie/ihr die meist sportfreie Sommerpause und die nächsten Wochen nutzen wollt, um den Sportrat zu unterstützen, dann bitten wir um Ihre/eure Rückmeldung (Nähere Infos im folgenden Artikel " HILFE! Für unsere WTB-Halle GAS")

Spendenaufruf

Neben der körperlichen und planerischen Arbeit fallen für den WTB bei einer solchen Renovierung natürlich auch Kosten an. Den größten Anteil deckt zwar die Stadt Hamburg mit Zuwendungen, aber auch der WTB muss seinen Anteil leisten. Auch hier sind wir für jede zusätzliche Unterstützung von unseren Mitgliedern dankbar. Wer den WTB mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen möchte (ob anonym oder später mit einer Nennung seines Namens auf einer Tafel in der GAS), der kann sich gerne an unseren 1. Vorsitzen Jörn Wessel wenden.

Stefanie Wolf

Am 3.Mai feierte die Schwimmabteilung des WTB ihr hundertjähriges Bestehen. Deshalb luden wir zu einem Jubiläums-Schwimmwettkampf ein, zu dem sogar Vereine aus anderen Städten kamen. Für uns hieß das also früh aufstehen, denn wir mussten noch aufbauen.

Die Vorfreude auf den Wettkampf war groß. Besonders auf die Spasstaffeln, die wir uns ausgedacht hatten. Sie bestanden vor allem aus Strecken die sonst selten auf Wettkämpfen geschwommen werden.

Wie zum Beispiel "Füße-vorne", auch Badewanne genannt, wo man auf dem Rücken, mit den Füßen in Schwimmrichtung, im Wasser liegt und mit den Armen paddelt. Hierbei gab es ein nettes Ergebnis, denn die ersten sieben Plätze waren vom WTB besetzt.

Mit diesem Wettkampf veranstalteten wir gleich unsere Vereinsmeisterschaften, die schon lange nicht mehr stattgefunden hatten.

In der Schwimmhalle war es wie immer auf Wettkämpfen warm und stickig, aber was soll's.

Das Protokoll war wieder mal superschnell fertig.

Es waren eine Menge Vereine da und es hat viel Spaß gebracht.

Ich würde es nicht schlecht finden, wenn wir so etwas öfters veranstalten würden.

Dominik Boeck

VOLLEYBALL

Erstaunliches vom Volleyball

Unglaubliches ist passiert! Vor der letzten Saison hatten die Volleyballerinnen noch überlegt, die 1.Damen zurückzuziehen, weil zuwenig Spielerinnen trotz guter Regionalliga-Ergebnisse zu uns kamen. Aus der Not wurde eine Tugend. Die Damen der 2.Mannschaften rückten fast geschlossen mit nach oben und ab dann gab es mit dieser neuen Formation kein Halten mehr. Als klarer Abstiegs kandidat gehandelt wurden die ersten Siege noch als Glücksfall belächelt. Am Ende der Saison standen zwei unglückliche Niederlagen, ein klarer 1. Platz und eine Menge Lob aus der Fachwelt. Dies bedeutete den direkten Aufstieg in die 2.Bundesliga, also erstmals in der Geschichte des WTB in den Lizenzspielerbereich. Ein großes Abenteuer mit schmalem Budget, auf das wir alle sehr gespannt sind. Da es jetzt Auswärtsspiele in Berlin, Leverkusen, Aachen usw. gibt, werden die Fahrten lang und anstrengend. Falls Sie Verbindungen zu Kleinbussen o.ä. haben, wären wir für einen Tipp oder Hilfestellung dankbar. Die

Liebe Freundinnen und Freunde des WTB,

kurz vor der „schönsten Zeit des Jahres“ und hoffentlich sonnigen Wochen möchte ich Ihnen von der diesjährigen Jahreshauptversammlung berichten.

Wieder konnten wir dieses Jahr viele und beeindruckende Ehrungen vornehmen: Sportler des Jahres wurde erneut **Stefan Griem**, der gleich 4 neue Vereinsrekorde aufstellte. Als Mannschaft des Jahres konnten wir die **Tischtennis-Mannschaft** Schülerinnen A auszeichnen, die einen hervorragenden 6. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften belegten. Für den erfolgten Eintrag im Guinnessbuch der Rekorde für die Austragung der Tischtennis-Mini-Meisterschaften mit über 600 teilnehmenden Kindern wurde **Christopher Dohrn** zum "Rekordbrecher des Jahres" ernannt.

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft durften wir **Barbara Dick, Renate Mittelstedt-Fischer, Regina Tent, Irene Tafelsky** und **Hans-Ulrich Witt**, für 40 Jahre **Hilde Plantener Margitt Hallerberg** und **Egon Regenhardt**, für 50 Jahre **Karl-Heinz Hochbrügge, Gerd Urban, Horst Stuhr, Jürgen Schäfer** und **Helmut Sänger** und für 85 Jahre **Herrn Heinrich Baltzer** auszeichnen. Aufgrund ihrer familiären Verbundenheit wurden für gemeinsame 130 Jahre Mitgliedschaft **Marie Luise Anthes** (55 Jahre) und **Marga Schwarz** (75 Jahre) geehrt. Allen einen herzlichen Dank für ihre Treue zu unserem Verein.

Im sportlichen Rückblick wurden neben den oben erwähnten Leistungen vor allem der Aufstieg der Tischtennisdamen in die Oberliga und der Aufstieg der 1. Damen der Volleyballer in die 2.Bundesliga hervorgehoben. Daneben gab es eine Vielzahl guter und erfolgreicher Sportangebote, die dem Verein erstmals wieder einen kleinen Mitgliederzuwachs beschert haben.

Schwerpunkt des Vorstandes war erneut die Übernahme der Halle Gustav-Adolf-Straße. Nachdem die Mitgliederversammlung im Sommer 2002 grünes Licht gegeben hatte, sind die Planungen gemeinsam mit dem Architekten vorangetrieben worden. Gleichzeitig gelang es, den Vertrag mit der Stadt günstig zu verhandeln. Die rechtliche Übernahme ist nun für den 1.7.2003 vorgesehen. Die Instandsetzungsarbeiten werden mit Beginn der Sommerferien in Angriff genommen, jedoch wohl nicht vor den Herbstferien abgeschlossen werden können. Dies liegt insbesondere an den Spezialfirmen für Fußboden und Fensterfront, die in den Ferien ausgebucht sind. Der Sportwart wird ein entsprechendes Ausweichprogramm für die Hallenzeiten entwickeln.

Im Bereich der Finanzen konnte ein positives Ergebnis vorgelegt werden, das zu einer Entlastung des Vorstandes führte. Trotzdem beschloss die Mitgliederver-

Sonne, Eiscreme, Strand und Meer ... !? Klar !!

Sommer 2003

Aber Donnerstags wird die Figur in Form gebracht! Das gilt übrigens auch für die Herren !! Und zwar vom 03.07. bis einschließlich 07.08. jeden Donnerstag von 19.00 – 20.00 Uhr in der Halle Kneesestraße (erreichbar über die Einfahrt zur Grundschule Bovestraße).

Zu einem Unkostenbeitrag von 1,50 € ist jedes Mitglied des WTB und für 2,00 € auch jeder Gast herzlich willkommen.

Unser Programm beinhaltet einen Aerobicteil sowie Kräftigungsübungen und Stretching.

Wir sind mit guter Laune dabei und hoffen, Ihr auch !!!

Cornelia Götz-Atterer & Michaela Felgner

WANDERN

Wanderung am 27.4.03

Wir trafen uns am S-Bahnhof Wandsbeker Chaussee und fuhren nach Heimfeld. Von dort wanderten wir über den Kaiserstuhl zum Kiekeberg. Dort wurde Mittag gegessen. Nach dem Essen ging es weiter zum Moisburger Stein (Grenzstein Hamburg-Niedersachsen). Am Heide-Friedhof kamen wir vorbei und wanderten dann durch die Neugrabener Heide nach Neuwiedenthal. Das Wetter war besser als die Vorrausage. Fünf Minuten vor dem Bahnhof gab es einen kräftigen Schauer. Am Bahnhof brach sich ein Teilnehmerin noch den Haxen. Zwölf Wandersleute waren wir.

Jürgen Bornholdt

Radtour am 1.6.03

Der Treffpunkt war Margarine Voss (bzw. TK) Ecke Habichtstraße und Bramfelderstraße. Vierzehn Radler fanden sich ein. Es ging dann durch den Stadtpark zum Eppendorfer Moor. Hier machten wir eine Pause und haben uns das Moor angesehen. Von dort fuhren wir dann an der Tarpenbek und Kollau entlang ins Niendorfer Gehege, dort gab es Damwild zu sehen. Die Tour ging weiter über Stellingen in den Volkspark. Es wurde am Bauernhaus eine große Pause eingelegt, es gab Kaffee und Kuchen und für Durstige auch Bier. Nach ca. eineinhalb Stunden ging es weiter im Volkspark in Richtung Flottbek zum Jenischpark. An der Elbe fuhren wir dann weiter nach Wandsbek. Von Altona fuhren schon einige Teilnehmer mit der S-Bahn nach Hause, andere von den Landungsbrücken.

Jürgen Bornholdt



Vereinsmitteilungen

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J.P.

Badminton • Fitness • Gesundheitssport • Gymnastik
Jedermannsport • Kalarippayat • Karate • Prellball
Schwimmen • Strategiespiele • Tischtennis
Turnen • Volleyball • Wandern